

"Reden wir über Krebs" war ein Besuchermagnet



Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch (Stv. ärztliche Leiterin Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle (Leiter Chirurgie, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt), Heidrun Schmidt (Patientin des Landeskrankenhaus Wiener Neustadt und des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach), Mag. Norbert Braunstorfer, MA (Standortleiter und Prokurist des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach), DGKP Elisabeth Seiler (Onkologie, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt) und Dr. Peter Gläser, MBA (Ärztlicher Direktor, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt) (v.l.).

Credit: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach
Fotograf: Daniela Reisner

Utl.: Über 150 Interessierte kamen am internationalen Weltkrebstag (04.02.) zum 1. LEBENS.MED_Weltkrebstag_TALK ins Lebens.Med Zentrum Bad Erlach. =

Bad Erlach (OTS) - „Reden wir über Krebs“ - dieses Bedürfnis teilten am diesjährigen Weltkrebstag (04. Februar 2019) über 150 Interessierte beim 1. LEBENS.MED_Weltkrebstag_TALK im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach. Das onkologische Rehabilitationszentrum hatte diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ins Leben gerufen, um die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Und dies ist an diesem Abend gelungen.

Fachexperten aus Medizin, Pflege und Therapie, Betroffene, Angehörige sowie Interessierte aus der Region und darüber hinaus waren der Einladung gefolgt und erlebten ein Programm, bei dem nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch persönliche Einblicke präsentiert wurden. Den Einstieg in den Abend boten die stellvertretende ärztliche Leiterin der Abteilung Onkologische Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch und der Leiter der Abteilung Chirurgie des Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle. Sie beleuchteten in einem gemeinsamen Vortrag die Mythen und Fakten zu Krebserkrankungen und deren Behandlungen und gaben auch Aufklärung über die Ziele der Tumorbehandlung und diversen Vorsorgemöglichkeiten. Sie gingen aber auch den Fragen „Was können wir tun, um das Krebsrisiko zu senken?“ oder „Welche Faktoren können

die Krebserkrankungen beeinflussen?" nach.

In einer TALK-Interview-Runde, die vom ärztlichen Direktor des Landeskrankums, Dr. Peter Gläser, MBA moderiert wurde, nahmen neben Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch und Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle, auch DGKP Elisabeth Seiler (Onkologie, Landeskrankenhaus Wiener Neustadt) und die Patientin Heidrun Schmidt auf der Bühne Platz. Sie alle präsentierten ihre Blickwinkel zu verschiedenen (Tabu)-Themen rund um die Krebserkrankung und teilten ihre Erfahrungen - dabei nahmen sie sich alle kein Blatt vor den Mund und fanden sehr offene Worte. Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle brachte seine „Reden wir über Krebs“-Botschaft als Appell an seine Fachkollegen: „Ich wünsche mir, dass wir für die Betroffenen so da sind, dass sie sich abgeholt fühlen und gemeinsam die bestmögliche Behandlung gefunden werden kann.“ Und Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch ergänzte: „Sprechen wir offen weiter, thematisieren wir auch heikle Themen und räumen wir gemeinsam Mythen auf. Patienten und Angehörige können sich dazu auch Unterstützung von Ärzten und Therapeuten holen, wie bei der Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach.“

Gemeinsam wurde das offizielle Programm mit dem Vorhaben beendet, dass auch in Zukunft zur Enttabuisierung gemäß dem Motto „Reden wir über Krebs“ beigetragen werden soll und dabei bereits ein Ausblick auf eine Fortsetzung des LEBENS.MED_Weltkrebstag_TALKS im kommenden Jahr gegeben.

Nähere Informationen gibt es auf [www.lebensmed-baderlach.at]
(<http://www.lebensmed-baderlach.at/>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Daniela Reisner
Leitung Marketing & PR
+43(0)2627/81300-616
daniela.reisner@lebensmed-baderlach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18426/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0021 2019-02-07/08:47

070847 Feb 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190207_OTS0021